

HYN 31161



S:t. Petersburg den
9.
21. Nov. 854.

Liebesgottin Frau Hofrat!

Zu einem großen Freude
erhielt ich von 14 Tagen von
Ihrer lieben Heine'schen Lieder
Büchlein Ihre Güte zu danken,
wobei ich Ihnen sage, daß ich
Ihnen für die schönen Gaben
dank, all für die Zusendung
meiner sorgfältigen Dank
und Sprüche. Ich will Ihnen
sagen, die mich damit
bereitet haben, so muß
ich Ihnen wohl nicht zu
sagen, da Sie selbst wissen

Wir hoffen auf Ihre freundliche
Beantwortung von unserm
dem nächsten Liederabend.
Wir sind sehr an Ihrer Teilnahme
interessiert, in öfteren
den Liedern zu hören.
Auf dem Wege zu dem
Liedabend sind wir
zum Wunsch überlassen,
bei allen Freude & wollen
bei voll der Originalität
über die Declamation. Lieder
haben wir eine kleine
den Liederabend, die
wichtig sind, die
es ist die wichtigste
das einzige Lied in dem
das eine wichtige

Ich will in dem, durch den, die
in zu einem bedürftigen
"mi mania la voix" Lied, mit
meinen Herrn Linden in fünf Linien
Lieder debütieren, n. Hoffn. daß
die Kompositionen den Schwestern
Fräulein mit Freude und Freude
finden in die besten, den im fernen
Lande lebenden Clavierwerke
nicht genug und dem Gedächtniß
zu erhalten, danke ich Ihnen,
grossther Herr Hofrat vornehm
meinen dank für mich und,
n. zäufeln mich mit Ihnen
Lohn erhalten

Theod. Leitchky



^a
Monsieur
Vesque de Pöchlingen
Conseiller aulique et c^{ie}
et c^{ie} —

p. boîte.

à
Vienne

